

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau

vom 18.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus in Fargau, Dorfstraße

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20:32 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Sönke Voß

(als Vorsitzender)

GV Michael Bünger

GV Martin Buhmann

ab 19:30 Uhr

GV Hans-Joachim Lütt

GV Dr. Christian Otzen

GV Udo Voß

GV Stefan Wiese

GVin Antje Wohler

b) n i c h t stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste: 3

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Sönke Iwersen

GV Norbert Engels

GVin Burga Petersen

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **12.12.2017** auf **Montag**, den **18.12.2017** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das HH-Jahr 2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren Fargau und Pratjau und der Jugendfeuerwehr Fargau zum Einnahmen- und Ausgabenplan 2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2018
7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Banketten im Gemeindegebiet
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an den Kosten der Neubeschaffung eines Bücherbusses für die Fahrbücherei im Kreis Plön
9. Beratung und Grundsatzbeschluss über Beitritt zum Zweckverband "Laboer Schwimmhalle"
10. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
11. Verschiedenes
12. Bauangelegenheiten

Es ist vorgesehen, den TOP 12 gem. § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln!

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

Neuer TOP 10: Erneuerung der Heizungsanlage Dorfstr. 1 und 3

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer TOP 11: Berichte des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen

Neuer TOP 12: Verschiedenes

Neuer TOP 13: Bauangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. TOP 13 fand in nichtöffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung des Jahres 2017 und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Die erweiterte Tagesordnung wird genehmigt. Zum TOP 13 wird die Öffentlichkeit nach § 35 GO ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Herr J. Groth erklärt,

- er habe das Feuerwehrgerätehaus in Pratjau gestern für eine Feier gemietet und musste zuvor erst einmal „ausmisten“. Mit 2 Personen habe er 2 Stunden sauber gemacht. Als Mieter erwarte er saubere Räumlichkeiten.
Frau Wohlert ergänzt dazu, dass sie auch schon so eine Erfahrung gemacht habe.
Bürgermeister Voß nimmt die Beschwerde zur Kenntnis und wird mit dem Reinigungspersonal sprechen.
- er habe in den Räumlichkeiten kein Geschirr vorgefunden und weist darauf hin, dass das Geschirr der Feuerwehr gehört und nicht der Gemeinde.
Frau Wohlert erklärt, sie habe sich das Geschirr für das DGH Fargau ausgeliehen und versäumt, es zeitnah zurückzubringen. Sie regt an, einen Bestand an Geschirr an beiden Standorten vorzuhalten.
Bürgermeister Voß nimmt die Aussagen zur Kenntnis, macht aber darauf aufmerksam, dass das Geschirr schon einmal an beiden Standorten vorhanden war.
- dass es in den Räumlichkeiten seit längerer Zeit schon kein warmes Wasser mehr gibt. Norbert Engel wollte sich darum kümmern. Passiert ist noch nichts.
- es gebe in den Räumlichkeiten viele verschiedene Mängel und der Sparclub bzw. die Feuerwehr wollten bei der Renovierung helfen. Von Seiten der Gemeinde geschehe aber nichts.
Bürgermeister Voß erklärt, dass zunächst die Frage zu klären ist, welche Arbeiten von der Gemeinde und welche von der Feuerwehr zu erledigen wären.
- er wohne in Biesterfeld 22 und auf der Koppel nebenan sei unerlaubt ein Haus entstanden. Außerdem stehe dort ein Bauwagen.
Bürgermeister Voß gibt den Hinweis, dies dem Ordnungsamt zu melden.
- in Pratjau liegt das „schwarze Brett“ auf der Seite.
Bürgermeister Voß entgegnet, er habe gestern den Gemeindearbeiter mit der Instandsetzung beauftragt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das HH-Jahr 2017

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2017 liegt der Gemeindevertretung vor. LVB Aßmann erläutert die Veränderungen zur Ursprungsplanung, die auch im Vorbericht dargestellt sind. Der Finanzausschuss hat am 16.11.2017 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 9.500 € erhöht und neu auf 832.500 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 41.000 € erhöht und auf 117.000 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren Fargau und Pratjau und der Jugendfeuerwehr Fargau zum Einnahmen- und Ausgabenplan 2018

Die Haushaltsplanungen der Kameradschaftskassen für das Kalenderjahr 2018 sehen für

- a) die FF Fargau geplante Einnahmen u. Ausgaben im HH-Jahr 2018 in Höhe von 2.200 €,
- b) die Jugendwehr Fargau geplante Einnahmen u. Ausgaben im HH-Jahr 2018 in Höhe von 700 €,
- c) die FF Pratjau: geplante Einnahmen u. Ausgaben im HH-Jahr 2018 in Höhe von 6.300 € vor.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplänen für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen für das HH-Jahr 2018 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2018

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 abschließend den Gemeindehaushalt 2018 beraten. Die Ergebnisse werden von LVB Aßmann und Bürgermeister Voß erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Fargau-Pratjau für das Haushaltsjahr 2018

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und in den Ausgaben mit	931.000,00 EUR
---	----------------

sowie im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit	58.300,00 EUR
---	---------------

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Fargau-Pratjau für das Haushaltsjahr 2018.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2018 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	325 v. H,
Grundsteuer B:	331 v. H. und
Gewerbsteuer:	330 v.H.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Banketten im Gemeindegebiet

Bürgermeister Voß berichtet über den insgesamt schlechten Zustand der Banketten in der Gemeinde. Nach der im November 2017 durchgeführten Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Selent - B 202 wurden durch den nicht umleitungskonformen Ausweichverkehr die seitlichen Banketten an der K 28 teilweise erheblich beschädigt. Über das Amt habe er dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) mitgeteilt, dass der Gemeinde eine Entschädigung für den erhöhten Bankettenverschleiß zugesprochen werden sollte. Weiteren Schaden haben das nasse Wetter zusammen mit dem Schwerlastverkehr, dem landwirtschaftlichen Verkehr und die nicht angepasste Geschwindigkeit der Fahrzeugführer hinzugefügt. Er fordere couragierte Augenzeugen auf, Schädiger anzuzeigen, andernfalls werde die Gemeinde stets auf diesen Instandhaltungskosten sitzen bleiben. Der Sanierungsbedarf der stark beschädigten Bankette an der Gemeindestraße Neusophienhof / Gödersdorf wurde bereits im Bauausschuss beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses zur Sanierung der Bankette an der Gemeindestraße Neusophienhof / Gödersdorf eine Expertise von einem Ing. Büro einzuholen, welche Lösung zur Sanierung der schadhafte Banketten für die Gemeinde tragfähig sein kann. Diese Maßnahme sollte zeitnah durchgeführt werden. Es werden max. 10.000,00 € für diese Maßnahme bereit gestellt (inkl. Honorar für das Ing. Büro).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an den Kosten der Neubeschaffung eines Bücherbusses für die Fahrbücherei im Kreis Plön

Die Kreisverwaltung Plön hat mitgeteilt, dass für die Fahrbücherei im Kreis Plön im HH-Jahr 2018 ein neuer Bücherbus beschafft werden soll. Nach den vertraglichen Vereinbarungen beträgt der Anteil der Gemeinde Fargau-Pratjau 1.756,83 €.

Der Gemeindevertretung wurde im FA am 16.11.2018 empfohlen, die Mittel im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Mittel für die Anschaffung des neuen Bücherbusses für die Fahrbücherei im Kreis Plön in Höhe von 1.756,83 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen

9. Beratung und Grundsatzbeschluss über Beitritt zum Zweckverband "Laboer Schwimmhalle"

Vor dem Hintergrund, dass die Schwimmhalle Laboe sanierungsbedürftig ist und nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann, wurde in den Gremien der Ämter Probstei u. Schrevenborn sowie den Schulverbänden Probstei und Probstei-West über den Neubau einer „Schwimmhalle für die Region“ beraten; Bgm Voß berichtet über den aktuellen Sachstand. Der Bau- und Wegeausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 14.11.2017 empfohlen dem Zweckverband „Schwimmhalle Laboe“ nicht beizutreten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau wird sich nicht an einem zu gründenden Zweckverband oder einer anderen Lösung zur Finanzierung einer „Schwimmhalle für die Region“ beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

10. Erneuerung der Heizungsanlage Dorfstr. 1 und 3

Nachdem Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt 2017 in Höhe von 5000,- € für die Sanierung der Heizungsanlage im DGH nicht genutzt wurden und inzwischen diverse Durchrostungen an der Therme festgestellt sind, die ständig das Nachfüllen von Wasser erfordern, spricht sich Bürgermeister Voß für einen Vorratsbeschluss zur Erneuerung der Heizungsanlage aus. Ein Angebot für eine neue Heizungsanlage von Fa. De Jong über 5.900,- € liegt ihm bereits vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt Bürgermeister Voß drei Angebote einzuholen und die Heizungsanlage bei Bedarf zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

11. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Vorsitzender des Sozialausschusses, Stefan Wiese, berichtet:

Der Seniorenadvent ist in diesem Jahr nicht optimal gelaufen, weil der Pastor nicht gekommen ist und ein Programmpunkt wegen Krankheit ausgefallen ist. Herr Wiese bedauert dies.

Gemeindevertreter U. Voß berichtet aus dem Bauausschuss vom 14.11.2017:

- Mehrere Beratungspunkte sind auch Thema dieser Gemeindevertreterversammlung.
- Es wurde u.a. beschlossen, den Anschluss der Straßenlaterne im OT Sophienhof am Weg in Richtung Legbank im Zuge einer geplanten Kabelverlegung der Netz AG in 2019 zu realisieren.
- Diverse Probleme mit Wasseransammlungen im Gemeindegebiet.
- Das Zaunprojekt an der Badestelle Fargau konnte nicht umgesetzt werden. Die Pfähle sollen im Frühjahr gesetzt werden.

Bericht des Bürgermeisters:

- Die neuen LED Lampenköpfe sind geliefert worden. Ab dem 20.12. steht der benötigte Hubsteiger zur Verfügung, so dass die Maßnahme durch eine Fachfirma umgesetzt werden kann.
- Der Zaun am DGH soll neue Pfosten bekommen.
- Die neueste Info vom Breitbandzweckverband ist, dass es nichts Neues gibt. Ab Januar soll es aber losgehen. Hilfe der Gemeindevertreter in Form von Werbung und „Klinkenputzen“ ist erwünscht.
- Der Wasserpreis wird um 10 Cent/m³ teurer.
- Die Abwassergebühr des ZVO bleibt stabil.
- Der Bau der KITA-Martensrade schreitet voran. Derzeit muss jedoch wegen zu viel Wasser erst einmal eine Ringdrainage gelegt werden. Die Arbeiten gehen nach der Winterpause voraussichtlich am 08. Januar 2018 weiter.
- Die KITA-Gebühren der KITA-Selent für die Eltern wurden erhöht. Auf den KN-Artikel wird verwiesen. Am 28.12. soll eine Sondersitzung des Kuratoriums stattfinden.

- Die Beratungsleistungen zum Thema Windenergieflächen fielen mit 2047,- € günstiger aus als gedacht.
- K 46 und K 28 sollen voraussichtlich nächstes Jahr durch den LBV saniert werden.
- Die Schulverbände haben getagt. SV Probstei hat inzwischen 1.500 Kinder!
- Für die 1. Klasse in Selent sind inzwischen 42 Kinder angemeldet.
- Folgende Schulkosten je Schüler werden für verschiedene Schulstandorte vorgetragen: 1892,- € / Schönberg, 1550,- Heinrich Heine Gymnasium Heikendorf, 1.900,- € Preetz, 2000,- € Lütjenburg, 1904,- € Selent, 1380,- € Schwentimental.

12. Verschiedenes

- Herr Otzen fragt, wer das Feuerwehrgerätehaus reinigt.
Frau C. Sass und Herr S. Lühr, antwortet Bürgermeister Voß.
- Herr U. Voß weist vorsorglich darauf hin, dass die neue Fischtreppe eine frei zugängliche Steuerung hat, die Manipulationen durch Fremde ermöglicht. Er bittet Herr Aßmann, dies an den Geschäftsführer des GUV Selenter See weiterzuleiten.
- Herr Bünger spricht die Überprüfung der Spielgeräte an.
- Herr Lütt spricht aus eigener Erfahrung die Gefahr am Spurplattenweg nach Ernsthausen an. Ein oder zwei Spiegel gegenüber der Einmündung könnten den herausfahrenden Fahrern mehr Sicht verschaffen. Die Angelegenheit soll im nächsten Bauausschuss beraten werden.
- Herr Bünger erkundigt sich nach der Höchstgeschwindigkeit auf Spurplattenwegen außerhalb von Ortschaften.
Bürgermeister Voß erklärt, es sind maximal 100 km/h erlaubt. Allerdings müsse jeder Fahrzeugführer seine Geschwindigkeit stets so anpassen, dass niemand gefährdet wird.
- Herr Otzen weist auf eine Kastanie in der Schulstraße in Selent hin, die die Sicht auf die Blumenburger Allee für von der Schule kommenden Linksabbieger versperrt. Dies sei ein gefährlicher Punkt. Man sollte die Kastanie fällen.
LVB Aßmann entgegnet, dass die Fahrzeugführer gerade wegen der Kastanie besondere Vorsicht walten lassen müssen und daher nur langsam abbiegen können.

Bürgermeister

Protokollführer

Sönke Voß

Manfred Aßmann